



# Verein für Marine Nachzuchten

## Formular zur Erfassung mariner Nachzuchten

### Angaben zum Züchter

Name des Züchters Andreas Horvath  
 PLZ und Ort Fischerlistrasse 8  
 8552 Felben-Wellhausen  
 Webseite oder Benutzername auf AquaristikForum.ch [www.andreas-horvath.ch](http://www.andreas-horvath.ch)  
 Aktuelles Datum 5.1.2016  
 Datum der ersten erfolgreichen Nachzucht 4.9.2015

### Das Zuchtpaar

Lateinischer Name Amphiprion Ocellaris  
 Deutscher Name Falscher Clown - Anemonenfisch  
 Synonyme -  
 Geographische Herkunft Unbekannt  
 Geschlechtsunterschiede Weibchen erkennbar grösser und dicker als Männchen  
 Alter (Jahre) Ca. 3 Weibchen  
 Größe (mm) Ca 70 mm Ca 80 mm  
 Wildfang ( ) Wildfang ( )  
 Nachzucht ( ) Nachzucht ( )  
 unbekannt ( x ) unbekannt ( x )  
 Futter Zuchtpaar Frostfutter (Mysis, Artemia), Flockenfutter

### Das Becken

Grösse 120x120cm  
 Beleuchtungsart und -Dauer 4 Module LED Aqua Illumination Sol Blue  
 1 Module LED Aqua Illumination Hydra 52  
 12 Stunden täglich  
 Temperatur (°C) 22-25 Grad Celsius  
 Filtration, Abschäumer Royal Exclusive Bubble King 250  
 Algenfilter  
 Wasserzusätze Triton Base Elementz  
 Microbe Lift SpecialBlend  
 MicrobeLifte TheraP  
 Salinität 35, KH7-8

Die entscheidenden Wasserwerte  
 Kommentare

### Das Ablaichen

Aktivitäten vor dem Ablaichen Intensives Reinigen eines Steines neben der Wirtsanemone.  
 Zupfen an den Polypen der Wirtsanemone damit sich diese zurückzieht und den Legeplatz freiglegt. Später, wenn sich die Anemone wieder erholt hat, ist das Gelege unter der Anemone weitgehend versteckt.  
 Zeit des Laichbeginns Ca. 19 Uhr  
 Beschreibung des Ablaichplatzes Lebendstein  
 Frequenz des Ablaichens Anfänglich gleich am Tag nach dem Schlupf. Zwischenzeitlich noch ca. ein Gelege alle 6-8 Wochen.  
 Beschreibung & Größe der Eier (mm) 2mm  
 Ungefähre Menge der Eier 200-300  
 Eiveränderungen / Entwicklung Gleich nach dem Ablegen intensiv orange Farbe, nach 2-3 Tagen schwarz und nach 7-9 Tagen transparent. Nach ca. 7 Tagen sind die Augen der Larven durch die Eihülle erkennbar. Ca. ein Dutzend Larven am 8. Tag, Hauptschlupf am 9. Tag und teilweise noch vereinzelt Larven am 10. Tag nach der Eiablage.  
 Inkubationszeit / Entwicklungszeit  
 Brutpflege des Zuchtpaars Abwechselndes Zupfen an den Eiern mit dem Mund und wedeln mit den Bauchflossen. In der Brutzeit verstärktes Territorialverhalten, unter anderem werden auch keine Einsiedlerkrebse in der Nähe toleriert.  
 Kommentare

## Die Fischlarve

Schlüpfzeit

Größe der geschlüpften Larve (mm)

Dottersack vorhanden

Dottersack reicht für ca. (Stunden)

Aussehen der geschlüpften Larve

Verhalten der geschlüpften Larve

Kommentare

## Die Aufzucht der Larven

Überführungsart ins Aufzuchtbecken

Aufzuchtbeckengrösse

Beleuchtungsart und -zeit

Art der Filterung

Wassertemperatur (°C )

Wasserezusätze

Verwendetes Aufzuchtfutter

Entwicklungsstadien der Larven

Ungefähre Überlebensrate (%)

Schlupf der Larven beginnt ca. 40 Minuten nach Verdunkelung des Beckens und dauert 60-90 Minuten.

Ca. 5mm

Ja

Erste Nacht

Kopf und Augen klar erkennbar, Schwanz anfänglich transparent. Die meisten (gesunden) Larven beginnen nach ca. 12 Stunden dunkler bis fast schwarz zu werden.

Larven sammeln sich im Licht und stehen Kopf nach oben im Lichtschein und versuchen mit zuckenden Bewegungen nach oben zu schwimmen, fallen aber immer wieder etwas zurück.

Anlocken mit LED-Taschenlampe und Abschöpfen mit Becherglas. Zusätzlich fangen in einer Larvenfalle. Sammeln der Larve in einem grossen Behälter (Salzkübel). Anschliessend vorsichtiges Ueberführen ins Aufzuchtbecken mit Becher. Larven müssen sehr vorsichtig gehandhabt werden (Absaugen mit Schlauch ist nicht möglich): Ausfälle in den ersten Tagen führe ich u.A. auf mechanische Beschädigung beim Fangen und Umsetzen zurück.

15 Liter Nanobecken von Dennerle, zur Hälfte gefüllt

12 Stunden täglich mit LED

Keine, täglicher Wasserwechsel von ca. 1 Liter

25 Grad Celsius

Keine

AF430 Artemia Nauplien frisch geschlüpft und mit Selco SparcleS angereichert

Kopfbinde beginnt sich bei den ersten Larven am 8. Tag zu bilden. Nach dem Bilden der ersten Binde werden die Larven ortstreu und suchen Deckung an schwarzen Flächen (drängeln sich beispielsweise an die Silikonnaht). Einbringen eines Blumentopfes ist empfohlen.

Beim ersten Schlupf sehr gering (3 Exemplare). Fütterung ab dem ersten Tag mit AF430 Artemia Nauplien ist nicht optimal.





Bilder zur Veröffentlichung können gerne dem Email angehängt werden.

Senden Sie das Formular per Email an: [vmn@meerwasserfische.ch](mailto:vmn@meerwasserfische.ch)